

TELEGRAMM!
Glogowski & Komp.
 Wien, I., Franz Josefsquai I a.
 Justizminister erteilte nach eingehendster Prüfung neuerdings eine Ordre von 205 „Remington Standard Schreibmaschinen“ für die ungarischen Gerichte.
 (1075) **Filiale BUDAPEST.**

Heinrich Kenda, Laibach
 grösstes Lager und Sortiment aller **Kravatten-Spezialitäten.**
 (729) 1 Fortwährend Kravatten-Neuheiten.

Panorama International
 im bürgerl. Spitalsgebäude.
 Eingang vom Obstmarkt (Pogačar-Platz).
Laibacher Kunstausstellung I. Ranges.

Photoplastische Rundreisen durch die ganze Welt.
 Ausgestellt nur noch heute Samstag, den 22. März:
 Die sechste interessante **Wanderung durch England.**

Von Sonntag, den 23., bis Mittwoch, den 26. März:
Das kaiserl. Schloss Schönbrunn
 mit seinen prachtvollen Gemächern.
 Da diese Serie nur bis Mittwoch, den 26. März, ausgestellt ist, versäume niemand, diese prachtvolle Ausstellung zu besichtigen.
 Das Panorama bleibt vom 27. bis inklusive 29. März geschlossen. (877)
 Täglich geöffnet von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.

Toilette-Angelegenheit. Mit dem Gemisch reinen „Kaiser-Vorax“ wird der Damenwelt ein Hilfsmittel von weittragendster Bedeutung an die Hand gegeben, das sowohl in der Körper-, Haut- und Gesundheitspflege, wie auch im Haushalt durch seine schätzenswerten Vorzüge sich bald unentgeltlich machen wird. Letztere liegen teils in der außerordentlichen Wohlfeilheit, teils in der Einfachheit der Anwendung und der überaus günstigen Wirkung. Schon die Wichtigkeit des Kaiser-Vorax als zuverlässiges Mittel zur **Verschönerung des Feins** macht ihn äußerst wertvoll; tägliche Voraxwaschungen verleihen der Haut Zartheit und Frische und beseitigen die Unreinigkeiten der Haut. **In hygienischer Beziehung** kommt der Kaiser-Vorax für die Wundbehandlung, fürs warme Bad, für kalte Körperabwaschungen, zur Pflege des Mundes, der Zähne und Haare, als sicherstes Mittel gegen Fußschweiß, wie auch zur Desinfektion in Betracht. Unbegrenzt ist jedoch seine Verwendbarkeit als **Reinigungsmittel im Haushalt.** Ganz vorzüglich bewährt sich hier der Kaiser-Vorax zum Reinigen von Silberzeug und Metallwaren, Spiegeln, Fenstern, polierten oder lackierten Möbeln, Türen- und Fensterverkleidungen, Defen, Fußböden, Violinumbelag, Glas, Porzellan, Teppichen und Garderobegegenständen, kurz aller Haus- und Küchengeräte. Infolge seiner reinigenden, bleichenden und desinfizierenden Eigenschaften verdient er als **das vollkommenste Waschmittel** gepriesen zu werden; unglaublich mühelos und vorteilhaft ist gegenüber andern Waschmethoden die Behandlung der Wäsche mit Kaiser-Vorax. Wahrscheinlich kein Mittel ist auch nur annähernd imstande, der Hausfrau so wesentliche Vorteile zu bieten als der Kaiser-Vorax, den man in den meisten Drogerien, Kolonial- und Materialwaren-Geschäften bekommen kann. Beim Einkauf verlange man ausdrücklich den echten Kaiser-Vorax in roten Kartons und **begünne sich nicht mit losem Vorax**, welcher oft von unreellen Geschäften als „Kaiser-Vorax“ verabsolgt wird. Besterer ist eine Spezialität der Firma Heinrich Mad in Ulm a. D. und wird in Oesterreich-Ungarn von der Firma Gottlieb Boith, Wien III/1 geliefert. Kaiser-Vorax kommt **niemals lose**, sondern nur in roten Kartons zu 15, 30 und 75 Zeller in Form eines besonders feinen, schneeweißen Pulvers in den Handel und wird in stets gleichmäßiger vorzüglicher Qualität geliefert. Jedem Karton Kaiser-Vorax ist ein kleiner Löffel sowie eine **ausführliche Gebrauchsanweisung** beigegeben, welche höchst wertvolle Notizen über die vielseitige Verwendbarkeit des Kaiser-Vorax als Schönheits-, Feil- und Reinigungsmittel enthält.
 (893 a) Vera von Landeck.

Unentbehrlich für jedermann
 Wörterbuch für die **Neue deutsche Rechtschreibung.**
 Mit kurzen Wort- und Sacherklärungen, Verdeutschungen der Fremdwörter und Rechtschreibregeln.
 Nach den seit 1902 für das Deutsche Reich, Oesterreich und die Schweiz amtlich gültigen **Regeln.** Bearbeitet von Dr. Johann Weyde.
 Enthaltend **35.000 Schlagwörter.**
 Preis eleg. geb. 1 K 80 h, mit Postzusendung 2 K 10 h.
 Zu beziehen durch (891) 10-5
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
 Buchhandlung in Laibach.

Flaschenbier
 aus dem **Brauhaus Perles.**
 Eine Kiste mit 25 Halbliterflaschen **fl. 2.—**
 Bestellungen und Einzelverkauf: (3286) 28
Prešerengasse 7 im Vorhause.

MATTONI'S
GISSHÜBLER
 natürlicher alkalischer **SAUERBRUNN**
 bestes Tisch- und Erfrischungsgetränk,
 erprobt bei Husten, Halskrankheiten, Magen- und Blasenkatarrh,
 Niederlage bei Herrn Michael Kastner und Peter Lassnik in Laibach. (965)

Adler-Apotheke, Laibach.
 Empfehle meine medizinischen Artikel:
 Echten, infolge der Präparation leicht einzunehmenden **Leberthran** in Flaschen à 70 h und 1 K. — **China-Eisen-Malaga**, laut Vorschrift der Pharmakopöe, à 2 K und 3 K 60 h. — **Frangbrantwein**, ausgezeichnetes Destillat à 80 h und 1 K 20 h. — Das wirksame **Kindereinstreupulver „Babypowder“** à 30 h und 50 h. — **Wiener Magenkrampftropfen** à 20 h, 6 Stück 1 K. — **Med.-Cognac, -Weine, Parfums, Toilette-Seifen und -Mittel**, so Haarwasser, Zahnmittel (Specialität **Mentholmundwasser** à 1 K, **Mentholzahn-pulver** à 60 h). — **Pulverincroam**, Hautverschönerungsmittel à 1 K, Probe-flasche 20 h. — **Selbsterzeugte Verbandstoffe**, verlässliche **chirurgische und hygienische Apparate** etc.
 Hochachtungsvoll (4289) 26-18
Mr. Ph. Mardetschlaeger
 dipl. Apotheker und beiderlei Gerichtschemiker.
 Fachbesprechungen werden prompt erledigt. — Man wolle auf die Firma von Adler.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 67.
 Samstag den 22. März 1902.

(1064) 3. 6122.
Rundmachung
 der I. I. Landesregierung für Krain vom 20sten März 1902, 3. 6122, enthaltend veterinär-polizeiliche Verfügungen in Betreff der Einfuhr von Schweinen aus Ungarn nach Krain.
 Das I. I. Ministerium des Innern hat laut Rundmachung vom 19. März 1902, 3. 11.018, wegen erfolgter Einschleppung der Schweinepest nach dem diesseitigen Gebiete die **Einfuhr von Schweinen** aus den Stuhlgerichtsbezirken Puszta (Komitat Győr), Eszölösz, Gesztes (Komitat Komárom), Kanizsa, einschließl. der Stadtgemeinde Nagy-Kanizsa (Komitat Jala), in Ungarn nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern **verbotten**.
 Ferner ist auf Grund der wegen des Bestandes der Schweinepest von der I. I. Bezirks-hauptmannschaft Unter-Gänserndorf erlassenen Verfügung die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenzbezirke Malacka (Komitat Pozsony) in Ungarn nach dem diesseitigen Gebiete **verbotten**.
 Sinegen wird das gegen die Einfuhr von Schweinen aus den Stuhlgerichtsbezirken Arad, Borosjenő, Ternoza, Bilagos (Komitat Arad), Alsó-Rubin, Námesztő, Vár (Komitat Arva), Bék (Komitat Bihar), Rózsáhegy (Komitat Siptó), Szinna (Komitat Jemlén) in Ungarn gerichtete **Verbot hie mit aufgehoben**.
 Das nunmehr kraft des bestehenden Uebereinkommens gemäß Artikel I, Absatz 2, der Ministerial-Berordnung vom 22. September 1899 (R. G. Bl. Nr. 179) bis zum vierzigsten Tage nach dem Erscheinen der Seuche geltende Verbot der Einfuhr von Schweinen aus den durch Schweinepest verheudt gewesenen Gemeinden Gernmő (Stuhlgerichtsbezirk Borosjenő) und Bichnye (Stuhlgerichtsbezirk Szinna) in Ungarn sowie deren Nachbargemeinden wird durch die Aufhebung der gegen die genannten Bezirke bestanden Verbote **nicht berührt**.

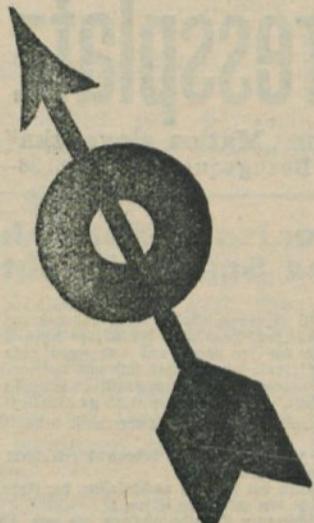
Dies wird im Nachhange zu den Rund-machungen vom 13. und 14. März 1902, 33. 9627 und 10.222, des obgenannten I. I. Ministeriums, beziehungsweise den hierortigen Rundmachungen vom 14. und 15. d. M., 33. 5670 und 5772, zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Die vorstehenden Verfügungen treten **sofort** in Kraft.
R. I. Landesregierung für Krain.
 Laibach am 20. März 1902.
 St. 6122.
Razglas
 c. kr. deželna vlada za Kranjsko z dne 20. marca 1902, št. 6122, o veterinarno-policijskih odredbah glede uvažanja prašičev z Ogrske na Kranjsko.
 Ker se je zaradi svinjska kuga v to-stransko ozemlje, je c. kr. ministrstvo za notranje stvari z razpisom z dne 19. marca 1902, št. 11.018, **prepovedalo uvažanje prašičev** iz županijskih sodišč (glej nemško beedilo) na Ogrskem v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru.
 Dalje je zaradi svinjske kuge na pod-stavi odredbe, ki jo je ukrenilo c. kr. okrajno glavarstvo Sp. Gänserndorf, **prepovedano** uvažati prašiče iz obmejnega županijskega sodišča Malacka (vel. županija Požun) na Ogrskem v tostransko ozemlje.
Razveljavljena pa je prepoved glede uvažanja prašičev iz županijskih sodišč (glej nemško besedilo) na Ogrskem.
 Sedaj vsled obstoječega dogovora v zmislu člena I., odstavek 2., ministerialnega ukaza z dne 22. septembra 1899 (drž. zak. št. 179) do 40. dneva potem, ko je kuga ponehala, veljavne prepovedi uvažanja prašičev iz občin (glej nemško besedilo) na Ogrskem, ki so bile okužene s svinjsko kugo, kakor tudi iz njih sosednjih občin, **so ne**

dotika razveljavljene prepovedi, ki je bila izdana proti imenovanim okrajem.
 To se dodatno k tukajšnjima razglasoma z dne 13. in 14. marca 1902., št. 9627 in 10.222, oziroma k tukajšnjima razglasoma z dne 14. in 15. t. m., št. 5670 in 5772, daje na občno znanje.
 Predstoječe odredbe stopijo **takoj** v veljavnost.
C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
 V Ljubljani, dne 20. marca 1902.
 (1069) 3. 5811.
Rundmachung.
 Auf Grund der vom I. I. Ministerium des Innern im Einvernehmen mit dem I. I. Finanzministerium mit den Erlässen vom 18. Oktober 1901, 3. 36.021, und vom 14. Februar 1902, 3. 2310, dieser Landesregierung erteilten Ermächtigung hat die/else die infolge der Beschlässe der Generalversammlung geänderten Statuten der Aktiengesellschaft „Ljubljanska kreditna banka — Laibacher Kreditbank“ zu genehmigen gefunden.
R. I. Landesregierung.
 Laibach am 19. März 1902.
 St. 5811.
Razglas.
 Na podstavi pooblastila, ki je dalo ministrstvo za notranje stvari dogovorno s c. kr. finančnim ministrstvom glasom razpisov z dne 18. oktobra 1901., št. 36.021, in z dne 14. februarja 1902., št. 2310, pod-pisani deželni vladi, je ista odobrila pravila delniške družbe „Ljubljanska kreditna banka — Laibacher Kreditbank“, premenjena vsled sklepov občnega zbora.
C. kr. deželna vlada.
 V Ljubljani, dne 19. marca 1902.

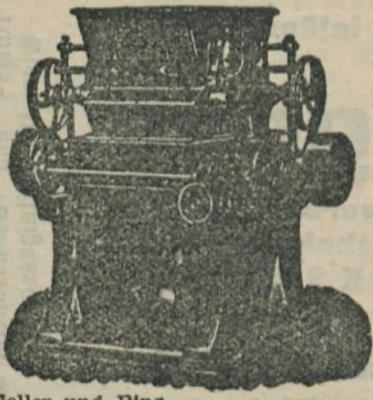
(1048 a) 2—1
Konkurs-Ausschreibung.
Kanzleioffizial- event. Kanzlisten-stelle beim I. I. Bezirksgerichte Egg oder einem anderen Dienstorte des Oberlandesgerichts-sprengels Graz.
 Besuche
 bis 26. April 1902
 beim I. I. Landesgerichts-Präsidium Laibach ein-zubringen.
 Laibach am 17. März 1902.
 (1003) 3—3
Bezirkshebammenstelle.
 In der Gemeinde Mürz-Feitritz ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer jährlichen Remuneration von 100 Kronen aus der Bezirkskasse zu besetzen.
 Die gehörig belegten Besuche sind bis 1. April 1. 3.
 bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft ein-zureichen.
 R. I. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 12. März 1902.
 St. 6637.
Mesto okrajne babice.
 V občini Ilirska Bistrica popolniti je mesto okrajne babice z letno plačo 100 kron iz okrajne blagajnice.
 Pravilno obložene prošnje imajo se pri podpisanim c. kr. okrajnem glavarstvu do 1. aprila 1902 vložiti.
 C. kr. okrajno glavarstvo v Postojani, dne 12. marca 1902.

Sehr wichtig für Magenleidende!
 Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Uebelkeit, Kopfweg in Folge schlechter Verdauung, Magenschwäche, Verdauungsstörungen etc. beseitigen sofort die bekannten (3969) 12-10
Brady'schen Magentropfen (Mariazeller).
 In allen Apotheken zu haben. Viele Tausende Dank- und Anerkennungsschreiben. Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 40 kr., Doppelflaschen 70 kr. Centralversandt: C. Brady, Apotheke «Zum König von Ungarn», Wien, I. Vor Fälschungen wird gewarnt, die echten Mariazeller Magentropfen müssen „Schutzmarke“ und Unterschrift aufweisen.

Herrn Apotheker
Béla Zoltán
 BUDAPEST.
 Bitte mir gegen Nachnahme einen Tiegel Ihrer vorzüglichen
Gicht- und Rheumatismus-Salbe
 zu senden, denn die Salbe hat uns ausgezeichnete Dienste geleistet.
 Mit Hochachtung
 Mary Felikan
 Obersten-Gemahlin.
 Besondere Fälle, zahlreiche Anerkennungen und ärztliche Atteste beweisen, daß diese Salbe ein seit Jahren bekanntes, sicher wirkendes Mittel ist, welches sich bei Erkältungen in den Knochen, Gelenken oder in den Muskeln auftretenden schmerzlichen Zuständen bestens bewährt. (641)
 Preis per Flasche 2 Kronen.
 Generaldepôt für Oesterreich:
 Apotheke zum „Schwarzen Bären“
 WIEN, I. Lugeck 3.
 J. R. Hočevar, Apotheker, Oberlaibach.
 Die Postaufträge an
Apotheker Zoltán, Budapest.



Josef Oser, Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei in Krems a./Donau
 20 Auszeichnungen.
 übernimmt complete Mühleinrichtungen und Reconstructions jeden Systems und jeden Umfanges, erzeugt und liefert:
Walzenstühle in allen Größen und Gattungen im Hartguss- und Porzellanwalzen.
Franz. Mählsteine bester Qualität und complete Mahlgänge.
Getreide-Sortiercylinder und Koppereien eigenen Systems.
Trieb- und Eureka-, Tarrare, Mehl-Mischmaschinen, Gries- und Dunstputzmaschinen, Elevatoren und Transportschnecken
Transmissionen, Wellen, Lager nach Sellen und Ringschmierung.
Landwirtschaftliche Mühlen mit Hand- und Göpelbetrieb.
Billigste Preise!
Walzenrifen schnellstens und auf das billigste.
Lieferung unter Garantie! Günstigste Zahlungsbedingungen!
 Walzenrifen- und Schleifmaschinen sowie elektrische Beleuchtungsanlagen.
 Pläne, Kostenüberschläge und praktische Rathschläge prompt und kostenlos.



Turbinen und Wasserräder, Gatter, Kreis- und Bandsägen, Holzhobel- und Fräsmaschinen, Steinbrecher, Quetschwerke zum Zerkleinern von Erzen aller Art sowie Quarz, Basalt, Kalkstein, Chamotte, Gips u. s. w.
 Jede Gattung von **Grau- und Metallguss** nach eigenen und fremden Modellen und Zeichnungen.
Hartguss-Roststäbe u. s. w. (2325) 24-21
Preisbuch kostenlos **und postfrei!**

Dr. Göllis' Speisenpulver
 (seit 1857 Handelsartikel).
Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.
 Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen der österreichisch-ungarischen Monarchie. — Preis einer kleinen Schachtel K 1-68, einer grossen K 2-52.
 Man verlange ausdrücklich **Dr. Göllis' Speisenpulver** und achte auf meine Schutzmarke. (4644) 7-7
 Alleiniger Erzeuger (seit 1868)
Dr. Jos. Göllis Nachf., Wien
 I., Stefansplatz Nr. 6 (Zwettlhof). — Versandt en gros & en détail.

Man verlange stets den echten
Christoph-Lack
 geruchlos, sofort trocknend, dauerhaft.
 Bester Anstrich für Fussboden.
Christophs Spiegel-Glanzwichse
 bestes Einlaßpräparat für harte Boden. (1027) 12-1
 Klebt nicht, schöner glatter, spiegelblanker Boden.
Laibach: A. Stacul.

Neuwachstum der Haare! Kein Kahlkopf mehr!
 Haben Sie graues Haar?
 Haben Sie Schuppen?
 Fallen Ihnen die Haare aus?
Wenn ja, so lesen Sie diese Ankündigung!

Unter dem Namen **«Crisinalus Daisy»** ist in Amerika ein wunderbares Mittel erfunden worden, welches das Haar dicht und seidenweich macht, **Schuppen, Schorf und Kopffinnen** beseitigt. **Garantirt Neuwachstum der Haare** auf kahlen Köpfen, sowie bei **Augenbrauen und Wimpern**. Gebrauchen Sie **«Crisinalus Daisy»** nach meinen Vorschriften und Sie werden schon nach kurzer Zeit die herrlichste Wirkung an Ihren Haaren, Augenbrauen und Wimpern bemerken. **«Crisinalus Daisy»** wird aus rein pflanzlichen Produkten erzeugt. Sie brauchen daher mit der Anwendung desselben nicht zu zögern, da es selbst für die zarteste Kopfhaut harmlos ist. Sie haben es nicht mehr notwendig, Ihr spärliches Haar durch falsche Einlagen bei der Frisur oder fremde Zöpfe noch mehr verkümmern zu lassen. Das wird Ihnen jeder Arzt sagen, daß all dieses dem Haar nur schadet, es wird immer dünner und spärlicher. Sie brauchen sich Ihrer Glatze wegen vor keiner Erkühlung des Kopfes mehr zu fürchten und sich auch durch keine Perücke zu verunstalten und lächerlich zu machen. Sie müssen nur nach Vorschrift dieses wunderbaren Mittel **«Crisinalus Daisy»** anwenden! Es kann schon deshalb an den wunderbaren Eigenschaften des **«Crisinalus Daisy»** nicht gezweifelt werden, weil wir tausende von Attesten von Persönlichkeiten besitzen, deren Glaubwürdigkeit über jeden Zweifel erhaben ist.



Es gibt keine Entschuldigung mehr für Schuppen, Haarausfall, oder Kahlheit, wie obige Abbildung deutlich zeigt.

Professor Turner, Präsident des Fairmount College, Sulphur, Ky., V. St. v. A., sagt: «Nachdem ich 30 Jahre lang einen Kahlkopf hatte, begann ich mit dem Gebrauche dieses Mittels im Jahre 1895 und einige Wochen später war meine ganze Kopfhaut mit einer dichten Schichte neugewachsener Haare bedeckt. Mit Ausnahme eines kleinen Randes hatte ich mein Kopfhair vollständig verloren gehabt und in sechs Wochen war der kahle Fleck vollständig bedeckt. 30 Jahre lang war ich kahl gewesen und wenn die Haare auf solchen Köpfen wie dem meinigen wieder wachsen können, so braucht wohl niemand die Resultate zu fürchten.» (4036) 3-2
 Frau N. Walker, 18 Haven St. Grymsby, Eng.: «Eine kahle Stelle, welche ich seit langer Zeit hatte, hat sich wieder mit neuen Haaren sehr schön bedeckt.»
 Frau F. R. Everett, Jona-Villa, Turbeck, Terrace Road, Eng.: «Zwanzig Jahre lang hatte ich fast alles Haar verloren und es blieb nur noch ein kleiner Rand davon übrig. Jetzt wächst es wieder prachtvoll auf den entblösten Stellen, wird dichter und Ihre Mittel sind wirklich wunderbar.»
 Herr G. Bunce, 32 Richardson St., High Wycombe, Bucke Eng.: «Ich war höchst angenehm überrascht, zu konstatieren, daß nach dreiwöchentlichem Gebrauche von **«Crisinalus Daisy»** mein Haar wieder zu wachsen anfing. Ich empfehle diese Behandlung allen meinen Freunden als das einzige Haar-Erneuerungsmittel, welches diesen Namen verdient.»
 Durch **«Crisinalus Daisy»** werden die Haarwurzeln in höchst befriedigender Weise wieder angeregt. Das junge Haar entsteht und wächst mit erstaunlicher Schnelligkeit. Mütter kleiner Mädchen, deren Haar kurz und augenscheinlich fast ganz leblos ist, werden besonders von den erstaunlichen Wirkungen dieses wunderbaren Mittels entzückt sein. Während das Präparat dazu bestimmt ist, bei älteren Personen Schuppen, Ausfallen der Haare und Kahlheit zu beseitigen, ist es für jede Mutter wichtig zu wissen, daß es ein Mittel gibt, welches ihren kleinen Lieblingen herrliche Zöpfe verschafft.
 Preis einer großen Flasche **«Crisinalus Daisy»**, mehrere Monate ausreichend, **5 K.**, drei Flaschen **12 K.**, sechs Flaschen **20 K.**
 Versandt gegen Postnachnahme oder vorherige Geldsendung durch das europäische Depôt:

J. H. Rabinowicz, Wien, VII., Lindengasse 2/E.

Warnung vor Nachahmungen: Man weise jede Flasche energisch zurück, deren Etikette und Verpackung nicht den Damenkopf mit aufgelöstem Haar und die Bezeichnung **«Crisinalus-Daisy»** trägt. Kopf und Name sind von der k. k. Handels- und Gewerbekammer unter Nr. 15 213 und 15.214 gesetzlich geschützt. Ausserdem ist jede Flasche mit Original-Verschlußkapsel versehen.

Echt englische und amerikanische Rackets, Tennis- und Fussbälle, Tennis- und Fussballschuhe zu billigsten Preisen bei
ANT. KRISPER. (1055) 10-1

Kein Staub mehr!

Kein Aufreiben, kein Aufspritzen der Holzfussböden mehr!
Absolut kein Staub!
 Nur trocken auskehren mit
 Zentners gesetzlich geschütztem Stauböl.

Wir warnen vor wertlosen Nachahmungen!

Generalvertretung für Laibach bei der Firma BRÜDER EBERL, Oelfarben-, Lack- und Firnishandlung, Laibach, Miklošičstrasse, hinter der Franciscanerkirche.

MARIE DRENIK, Kongressplatz 7,

Haus „Matica slovenska“
 Billigste Bezugsquelle. (4076) 26-20

Handarbeits-Specialitätengeschäft.
 Alle Arten von Stickereien. Montierungen und dazu gehöriges Material. Größte Auswahl von Wolle für Strümpfe und Handschuhe. Stilkerechte Zeichnungen und Monogramme werden auf jeden Stoff übertragen. Ausstattungen für Weißstickereien u. Tambourtechnik werden schnell und billig ausgeführt.

Lungenleiden chronische Katarrhe und Schwindsucht heilbar.

Auf dem internationalen Congress constatirte Prof. v. Leiden, daß in Deutschland während an 1 200 000 Menschen schwindsüchtig sind und von diesen jährlich ca. 180 000 jener furchtbaren Krankheit erliegen. Da aber Mensch fast täglich Tuberkelbacillen (die Erreger der Schwindsucht) einathmet, so würde die ganze Menschheit aussterben, wenn nicht der Körper einen Stoff erzeugte, der die Bacillen vernichtet, ehe sie ihm Schaden bringen können. Dieser Stoff findet sich in den der Lunge vorgelagerten Bronchialdrüsen, die in fortwährendem Rumpf mit den Bacillen stehen, und nur wenn diese Drüsen durch Ernährung, Staub etc. oder durch zu massenhafte und anhaltende Bacillen-Einwanderung nicht functioniren, tritt Erkrankung ein. Da nun diese Drüsen bei den Lungenerkrankungen ebenfalls vorhanden sind und dieselbe Aufgabe haben wie beim Menschen, so lag es recht nahe, zu versuchen, durch Zuführung der präparirten Drüsen von Thieren die Natur in ihrem Kampf gegen die Krankheit zu unterstützen, welche Theorie durch praktische Versuche von Hunderten von Aerzten sich glänzend bewährt hat. Das Präparat wird aus den Bronchialdrüsen von Schafen unter dem Namen „Dr. Hoffmann's Glandulen“ in Tabletten hergestellt, jede Tablette von 0.25 gr enthält 0.05 gr pulverisirte Bronchialdrüse (Glandula) und 0.20 gr Milchzucker.

Der Dr. H. in M. schreibt: Ich habe mich durch Anwendung Ihres Glandulens bei in den verschiedensten Stadien der Tuberculose befindlichen Patienten davon überzeugt, daß dasselbe wie bisheriges gegen Tuberculose gebräuchliches innerliches Mittel an Wirksamkeit bedeutend übertrifft.

Der Dr. A. B. Ich kann Ihnen die freudige Mittheilung machen, daß mein Patient beim Nehmen größerer Dosen sich bedeutend erleichtert fühlt, namentlich hat der lästige Luftmangel nachgelassen, der wiederum ist fast verschwunden, das Allgemeinbefinden ein verhältnismäßig gutes zu nennen, das Körpergewicht hat um zwei Pfund zugenommen.

Der G. B., Köln. Ich bin wirklich überrascht von dem Erfolge Ihrer Glandulen-Tabletten. Der Husten hat merklich nachgelassen, der Appetit ist gut, auch ist das Allgemeinbefinden ein recht gutes, was ich nur einzig und allein Ihren Tabletten zuschreibe. Die bis jetzt von mir verordneten unzahligen Mittel hatten bisher auch nicht den geringsten Erfolg.

Derren Prof. G. S. und V. M., N. haben Glandulen in 31 Fällen von Lungenschwindsucht in verschiedenen Krankheitsstadien, wo zum Theil schon andere Curen vorher vergeblich gebraucht worden waren, versucht und die günstigsten Resultate erzielt. Die Krankheitssymptome Hieber, Spinnen, Nachtschweisse, Auewurf, Appetitlosigkeit etc. verschwanden allmählig, so daß die Patienten, je nach kürzerer oder längerer Cur als geheilt entlassen werden konnten.

Der H. S. in Jessen. Vor 4 1/2 Jahren — im 20. Lebensjahre — litt ich an Lungentuberculose. Ich bekam Crocotopfein, Crocotol etc., aber mein Leiden wurde nicht besser, sondern immer schlechter. Durch diese scharfen Mittel wurde ich nun noch mangelnd und nahm zulebends an Körpergewicht ab. Von den Aerzten war ich aufgegeben. Nach Gebrauch von einigen Hundert Glandulen-Tabletten merkte ich schon Besserung. Mein Appetit und Zunahme des Körpergewichts, nach Gebrauch von tausend Stück war meine Lunge vollständig ausgeheilt, und ich hatte meine frühere Gesundheit wieder erlangt.

Glandulen hergestellt von der Chemischen Fabrik Dr. Hoffmann Nachf. in Meersano (Sachsen) und ist in den meisten Apotheken, sowie in der Niederlage B. Fragner's Apotheke, f. f. Postleferant, Prax 203/III, in Flaschen à 100 Tabletten zu K. 5 50, 50 Tabletten zu K. 3.-, zu haben. Ausführliche Broschüre über diese Heilmethode mit Berichten von Aerzten und geheilten Kranken gratis und franco. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen.

Neu!

Jeder Käufer dieser Ware ist berechtigt, sie (in Originalverpackung) von der genannten Anstalt (Wien IX.) kostenfrei untersuchen zu lassen.

Die erste Triester Cognac-Destillerie von Camis und Stock in Barcola bei Triest empfiehlt inländischen

Medizinal-Cognac

nach französischem System unter Kontrollverschluss der Untersuchungsanstalt des allg. österr. Apothekervereines in Wien. 1/2 Flasche K 5.—, 1/4 Flasche K 2.60.

Bei Abnahme von 12 Flaschen 10 Prozent Rabatt. — Zu haben bei

KHAM & MURNIK, Laibach

Spezerei- und Delikatessengeschäft mit Weinstube.

Jeder Käufer dieser Ware ist berechtigt, sie (in Originalverpackung) von der genannten Anstalt (Wien IX.) kostenfrei untersuchen zu lassen. (1010) 3-3

Neu!

Chemische Kontrolle der vom hohen k. k. Ministerium des Innern genehmigten Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel Wien, IX., Spitalgasse 31.

Neu!

Chemische Kontrolle der vom hohen k. k. Ministerium des Innern genehmigten Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel Wien, IX., Spitalgasse 31.

Neu!

ECHTER

KAISER-

Geruchloser, chemisch reiner Borax. Vortreffliches Reinigungsmittel im Haushalte.

Nur echt in roten Kartons mit nebiger Schutzmarke zu 15, 30 und 75 Heller; überall vorrätig. Besonders ausführliche Anleitung in den 75 Heller-Kartons.



MACK'S

BORAX

Parfümirter Kaiser-Borax (894) 2-1 in feinen Kartons zu 1 K. Speziell präpariert für Toilette zwecke. Alleiniger Erzeuger in Oesterreich-Ungarn: GOTTIEB VOITH, Wien, III/1.

Triester Linoleum-Teppiche, Laufer- und Waschtischvorleger-Depot bei Ant. Krisper.



Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (419) 4

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in Laibach bei Uh. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größten Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effektiert.

Reise-Lotterie.

Haupttreffer 50 Haupttreffer

Vergnügungsreisen mit vollständig freier Verpflegung.

Nebentreffer 20.000 Nebentreffer

nur Vergnügungsreisen.

I. Haupttreffer: Reise um die Erde
mit vollständig freier Verpflegung.

Ein Los 2 Kronen Ein Los.

Ziehung unwiderruflich 15. Juli 1902.

Erhältlich in allen Reisebureaus, Wechselstuben, Lotto-Kollektoren und Tabak-Trafiken.

Geschäftsinhaber und Tabak-Trafikanten als Wiederverkäufer gegen Provision gesucht. — Prospekte gratis. (448) 12-7

General-Vertrieb Wien I., Wipplingerstr. 29.

Reise-Lotterie-Gewinne werden gegen 10 Prozent Nachlass gekauft. (448) 12-7
Int. Reisebureau Schenker & Co., Wien, I., Schottenring 3 und Kohlmarkt 4.

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (217) 26-5

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



R. LANG, Laibach

Koliseum, Parterre und I. Stock
empfiehlt sein reiches Lager aller Art

Möbel-Garnituren und Divans

zu billigsten Preisen.

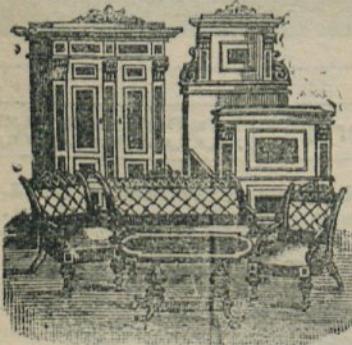
**In Heirats-Ausstattungen
grösste Auswahl
und besondere Vorzugs-Preise.**

Komplete Einrichtung für Villen etc. — Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an. (111) 40-20

Drahtnetz-Matratzen Speisesessel, altdeutsch
bester Qualität in allen Grössen. und barock, in Leder und Rohr.

Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.

Preis-Medaille 1885. — Prompter Versandt. — Reelle Ware.



Ausflugsort Laverca

Zeige hiemit höflichst an, dass ich vom Herrn Karl Lenče, Besitzer des Weinhandlers in Laverca, das Gasthaus daselbst übernommen habe. Ich werde bestrebt sein, den P. T. Gästen mit besten Getränken und guter billiger Küche zu dienen. Klavier steht zur Verfügung.

Der Omnibus des Herrn Lenče wird ab Ostern jeden Sonn- und Feiertags um halb 3 Uhr von Laibach, Haltestelle der elektrischen Bahn (Militärarschützstätte) nach Laverca verkehren. Zurück nach Bedarf bei genügender Zahl von Passagieren.

Zu recht zahlreichem Besuche empfiehlt sich hochachtend

Marie Gertscher
Gastwirthin.

Feinste inländische Champagner-Marke

Zörley Talisman Sec.

Jährliche Produktion 1/2 Million Bouteillen.

Generalvertretung für Oesterreich: (3576) 62-49

Franz Weislein, Wien II., Czerningasse 14.

Vertretung und Musterlager

der Firma Schnabl & Co., Ingenieurbureau, Triest
Laibach, Wienerstrasse 32.

Brief- und Telegrammadresse: Hanhart, Laibach.

Vertretung von Eisenwerken und Maschinenfabriken.
**Anlagen und Einrichtungen industrieller
Etablissements.**

Dampfmaschinen- und Dampfkessel-Anlagen.
Original „Otto“ Gas-, Benzin- und Petroleum-Motoren.

Windmotoren, Wasserräder und Turbinen-Anlagen.

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung.

Hydraulische Einrichtungen.

Wasserleitungs-, Heizungs- und Ventilationsanlagen, Bäder, Aufzüge, Klosettanlagen etc. (975) 8-2

Technisches Geschäft.

Lager von Gas- und Wasserleitungsröhren, Baumaterialien.

Maschinen jeder Art: Pumpen aller Systeme, Werkzeuge, Armaturen für Wasser, Dampf und Gas, Metallwaren, landwirtschaftliche Maschinen, Gummi- und Asbestwaren.

Technische Artikel jeder Art, Schmieröle und Fette.

Es wurden von uns über 200 industrielle Betriebe eingerichtet, unter anderen:

- | | |
|---|--|
| 14 Sägen, Holzbearbeitungen und Dauben-Appreturen; | dann: Gerbereien; |
| 29 Wasserleitungen und Pumpwerke; | Fabrikationen von Kleidern etc.; |
| 15 Buchdruckereien und Lithographien; | Badeanstalten; |
| 12 mechanische Werkstätten; | Waschanstalten; |
| 29 Kaffee-Reinigungs- und Sortieranstalten und Brennereien; | Spinnereien; |
| 6 Fabrikationen von Insektenpulver und Drogen; | Fabrikationen von Paraffin und Ceresin; |
| 15 Warmwasser- und Dampf-Heizungen; | Sardinenfabriken; |
| 11 Makkaroni- und Biskuitfabriken, Bäckereien und Konfitüren; | Mahlmühlen; |
| 30 elektrische Beleuchtungsanlagen; | Salzappretur-Anstalten; |
| Hiebei kamen 161 Gas- und Petroleum-Motoren und 65 Dampfmaschinen und Dampfkessel zur Aufstellung | Korkfabriken; |
| | Oel-Extraktionen; |
| | hydraul. Pressanstalten; |
| | Sodawasser-Fabriken; |
| | Destillieren; |
| | Getreidereinigungs- und Verladungsanstalten etc. |

G. FLUX
Herrengasse Nr. 6
Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (892) 3
empfeilt nette Wohnung (Vorzimmer und Zimmer), möbliert oder unmöbliert, im Zentrum der Stadt, bei kinderloser, ruhiger Familie.

Zu verpachten ist eine helle, grosse **Werkstätte** und eine grosse, mit Ziegel gedeckte **Schupfe** als Lagerplatz oder als Magazine, Stallung etc. herzurichten. Wo? sagt aus G. fälligkeit die Administration dieser Zeitung. (1067) 3-1

Mit 1. April oder sogleich ist **Maria Theresienstrasse Nr. 1, II. Stock**, ein schönes, gassenseitiges **Monatzimmer** (wenn erwünscht mit Dienerzimmer) zu beziehen. (1076) 3-1 Anzufragen täglich von 2 bis 4 Uhr nachmittags im Hotel **Graizer** (Eingang Spinnerergasse), II. Stock, Tür Nr. 1.

Zu vermieten: Hübsch möbliertes Zimmer mit Vorzimmer, ebenerdig, **Franzens-Quai Nr. 7.** (1074) 3-1

Razglas. Vpisana je bila v zadružni register tvrdka: **Mlekarska zadruga v Dragomlju** registrovana zadruga z omejevim porostvom.

Zadruga se opira na zadružna pravila z dne 26. decembra 1901, imena svoj sedež v Dragomlju in namen, ustanovitvi mlekarne, kamor bodo zadružniki oddajali mleko, da se porabi (spravi v denar). Delež znaša šest kron.

Za zadružne obveznosti so zadružniki skupno porok z vplačanimi deleži in se z daljšim zne-kom v dvakratni visokosti teh deležev. Pr-d tojnistvo obstuji iz predstojnika, blagajnika in tajnika, katere izvoli občini zbor za tri leta.

Clani prvega predstojnistva so: 1.) Janez Banko, posestnik v Dragomlju st. 14, predstojnik; 2.) Peter Kos, posesnik v Podgorci st. 33, tajnik; 3.) Janez Grat, posestnik v Dragomlju st. 18, blagajnik.

Predstojnistvo p-dpisuje v imenu zadruga tako, da se podpiseta predstojnik in se eden izmed ostal h dveh članov predstojnistva pod z-držno tvrdko, katera naj bode pisana ali s pečatom natisnjena. Zadružna nazn- nla se nabijajo na zadružno naznanično desko v Dragomlju, če treba, objavijo se v časopisu "Narodni Gospodar". Občni zbor se skliče na ta način, da se izda okrožnica, katere vsebino morajo izvedeti vsi zadružniki, ter z javnimi razglasi, v katerih se objavijo predmeti obravnavanja. C. kr. deželna kot trgovinska sod-nija v Ljubljani, odd. III, dne 10. marca 1902.

Lattermanns-Allee.

(1066) 2-1

(857) 3-2

3. 4018.

L. Genis grosses anatomisches Museum und Panoptikum.



Besonders hervorzuheben: Die anatomische Venus, in 40 Teile zerlegbar, ein Meisterwerk der Modellierkunst. — Geöffnet täglich von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. — **Freitags nur für Damen.** — Entrees 15 kr., Militärs und Kinder 10 kr., anatomisches Kabinett 10 kr. — Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein **der Besitzer.**

Kundmachung.

Die diesjährige ordentliche Lokal- und Konsortial-Versammlung der Mitgliedergruppe des I. allgemeinen Beamtenvereines der österr.-ung. Monarchie in Laibach findet **Samstag, den 19. April 1902, abends präzise 7 Uhr, in Hafners Bierhalle, Petersstrasse Nr. 47, statt.**

Tagesordnung:

- 1.) Bericht über die Tätigkeit des I. allgemeinen Beamtenvereines im Jahre 1901.
- 2.) Geschäfts- und Rechenschaftsbericht des hiesigen Lokalausschusses und Spar- und Vorschubkonsortiums für das Jahr 1901.
- 3.) Bericht des Aufsichtsrates.
- 4.) Ergänzungswahlen.
- 5.) Beschlussfassung über die sonstigen im § 30 der Konsortialstatuten angeführten Verhandlungsgegenstände.
- 6.) Vollständige Anträge der Vereinsmitglieder.

Der Obmann: **Augustin Wester.**

Das Mitglied: **A. Svtek.**



In der

Osterwoche

grosser Verkauf in Herren-, Damen- und Kinder-Kleidern zu jedem Preise im

„Englischen Kleidermagazin“

Laibach, Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3.

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!

Hochachtungsvoll

Oroslav Bernatović.

(1078) 3-1



(1046)

Firm. 69

posam. II. 52/3.

Vpisala se je v register za firme posameznih trgovcev.

Ljubljana, Špitalske ulice, A. Klein Tiskarsko in kamenotiskarsko podjetje. Vmrl je: Anton Klein. Sedajni samoimetnik: Adolf Klein — Ljubljana, 18. III 1902.

(1035)

E 48/2

7.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des Peter Majdič in Jarše, vertreten durch Dr. Suger in Laibach, findet

am 25. April 1902, vormittags 9 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, in Gottschee, die Versteigerung der dem Verpflichteten gehörigen Hälfte der Realität Einlage Zahl 35 ad Unterdeutschau statt.

Die zur Versteigerung gelangende Siegenenschaftshälfte ist auf 1672 K 51 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 1021 K 66 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypotheken-, Katasterauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden können.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Spren-gel des unten bezeichneten Gerichte wohnen, noch diesem einen am Gerichts-orte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 5 März 1902.

Konkurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. u. k. Marine-Akademie zu Fiume voraussichtlich 40 Böglingplätze (ganz- und halbfreie Aerial-, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein. Der Eintritt findet nur in den I. Jahrgang statt.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind:

Die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft (Ausländer bedürfen der Allerhöchsten Bewilligung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät),

die körperliche Eignung sowohl für die Militär-Erziehung als auch für künftige Kriegsdienste zu See, ausgestellt im Sinne der mit Marine-Normal-Berordnungsblatt XV. Stück vom Jahre 1891 (an die Kommanden und Anstalten des k. u. k. Heeres im September 1891) hinausgegebenen «Vorschrift zur ärztlichen Untersuchung von See-Aspiranten und der Bewerber um Aufnahme in Marine-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten»,

ein befriedigendes sittliches Betragen, das vollendete 14. und nicht überschrittene 16. Lebensjahr,

die mit befriedigendem Gesamterfolge zurückgelegten Vorstudien, und zwar: die vier unteren Klassen einer öffentlichen Realschule, eines Gymnasiums oder einer diesen Schulen gleichgestellten Lehranstalt der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Auf Aerialplätze haben ein Anpruchsrecht: Söhne von Offizieren, von Militär-, Hof- oder Zivil Staatsbeamten.

Als Zahlböglinge können Söhne von Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie überhaupt aufgenommen werden, wenn sie den vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen.

Das Beföstigungs-Pauschale für einen Zahlplatz beträgt derzeit 1600 K, jenes für einen halbfreien Platz 800 K jährlich; von diesem Beföstigungs-Pauschale, welches in zwei Raten, am 16. September und 16. März im vorhinein beim Marine-Akademiekommando zu entrichten ist, werden alle Auslagen für den Bögling in der Anstalt bestritten.

Diejenigen Aspiranten, welche unter den Kompetenten zur Aufnahme fúrgewählt werden, müssen sich in Fiume einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Diese umfasst a) deutsche Sprache, b) Mathematik, c) Geographie und Geschichte, d) Naturwissenschaften; diese Gegenstände in dem Umfange, wie sie in den ersten vier Klassen einer Mittelschule tradiert werden.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fúrgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marine-Akademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des IV. Jahrganges werden die Böglinge zu See-Kadetten II. Klasse ernannt.

Für jeden Zahlbögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beföstigungs-Pauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als See-Kadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Aerial-Böglinge und Stiftlinge wird vom Aerial bestritten.

Die Gesuche um Aufnahme in die k. u. k. Marine-Akademie sind an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium, Marine-Sektion, Wien, zu richten und jene von im Staats- (Hof-) Dienste stehenden Personen durch die vorge-setzte Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militär-Platz-, Stations-, Ergänzungsbezirks Kommando einzufinden. Dieselben müssen bis längstens 31. Juli beim Reichs-Kriegs-Ministerium, Marine-Sektion, eingelangt sein, und können später eintreffende Gesuche nicht berücksichtigt werden.

Den Gesuchen sind beizulegen: 1.) Tauf- (Geburts-) Schein, 2.) Heimatschein, 3.) militär-ärztliches Zeugnis, 4.) Impfungzeugnis, falls die Impfung nicht im ärztlichen Zeugnisse bestätigt ist, 5.) sämtliche Studienzeugnisse der Mittelschule, mit Einschluß des Zeugnisses des letzten Semesters.

Die Ausstellung von Reversen wegen Uebernahme der Verpflichtung zur Ableistung der Präsenzdienstverlängerung wird nicht gefordert, da diese Verpflichtung durch die Wehrgesetze ausgesprochen ist.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 28. Februar 1902.

* Die gebrauchten vollständigen Aufnahmebedingungen sind durch L. B. Seidl & Sohn in Wien zu beziehen und werden auch vom Reichs-Kriegs-Ministerium, Marine-Sektion, vom Hafen-Administrat in Pola, Seebezirks-Kommando in Triest und Marine-Akademie-Kommando in Fiume auf Verlangen verabfolgt.

G. FLUX
Herrengasse Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau **sucht dringend: Kutscher und Köchin** für Görz, dauernde, sehr gute Stellen; **feinere Köchin für Laibach; zwei bis drei Stubenmädchen für Laibach** (zu einzelner Dame), Triest, Pettau; Köchin für alles nach Pola, nach Bosnien, zu zwei Personen, 12 fl. Lohn etc. etc. — Näheres im Bureau, wo auch Reisegeld erhältlich. (1078)



Römer-Quelle

feinster Alpensäuerling, bewährt bei allen Katarrhen, namentl. der Kinder, bei Verdauungsstörungen, Blasen- u. Nierenleiden. (4105)50-19
Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen.
Hauptvertretung F. S. ROJNIK, Laibach, Domplatz 22.

Feinster und nahrhaftester Suppenextrakt und wohl-schmeckender Speisenzusatz. (4157) 25-19

SITOGEN



Uebertrifft laut wissenschaftlicher Analyse alle Fleischextrakte, Suppenwürzen und dergleichen an Wohlgeschmack und Nährkraft und ist halb so billig. — Zu haben in allen Apotheken, Delikatessen- und Kolonialwarenhandlungen.

Generaldepôt: Wien, I., Weihburg-gasse 4.
Generalrepräsentanz für die k. u. k. Armee und Marine, Wien: L. R. Gaertner, XII., Schönbrunner-Allee 47.

Probetopf 65 Gramm 1 Krone, Probeflasche 65 Gramm 80 Heller.

Petrolin

stärkstes Mittel gegen Schuppenbildung, Haarausfall und Kahlköpfigkeit.

Dargestellt aus chemisch-reinem, d. h. entharztem, geruchlosem Petroleum und nervenanregenden Präparaten.

Nach Gebrauch von nur wenigen Fläschchen zeigen sich binnen wenigen Wochen feine neue Härchen, die bei weiterem Gebrauche dicht und stark werden und so die kahlen Stellen vollständig decken.

Preis einer grossen Flasche K 3.—, einer kleinen K 1.50.

Chemisches Laboratorium Salzburg, Bahnhof Nr. 56.

Depôts werden an allen Orten errichtet.

Zu haben in Laibach bei M. Mardetschlaeger, Adler-Apotheke; Jos. Mayr, Apotheke «Zum goldenen Hirschen», Marienplatz; Eduard Mahr; in Adelsberg bei Friedr. Baocarcloh, Apotheker.

Von allen ärztlichen Autoritäten empfohlen, ist

ROBIN-ZWIEBACK

(Milch-Eiweiss-Nahrung)

das natürlichste, angenehmste und wirksamste Kräftigungsmittel für Kranke, Rekonvaleszenten u. Kinder.

Preis per Paket (1/4 kg) 80 h.

Jedes Paket enthält die Urteile und Analysen der hervorragendsten wissenschaftlichen Kapazitäten.

Erhältlich in allen Apotheken und Delikatessengeschäften.

Provinzversandt täglich. (895) 6-2

Von vier Paketen aufwärts franko jeder Poststation gegen Nach-nahme. — Probepakete franko gegen Voreinsendung des Betrages.

Fabrik: M. ČABEK SOHN

Wien, X., Laxenburgerstrasse 28.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Sieben erschien der erste Band von

Die Erde und das Leben.

Eine vergleichende Erdkunde von Professor Dr. Friedrich Rafel.

Mit etwa 400 Abbildungen und Karten im Text, 20 Kartenbeilagen und 40 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Tonätzung.

2 Bände in Halbleder gebunden zu je 17 Mark.

Die erste Lieferung zur Ansicht, illustrierte Prospekte kostenfrei durch Jg. v. Kleinmayr & Fed. Sambergs Buchhandlung in Laibach.

Herbapny's

unterphosphorigsaurer (4387) 20-17

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 32 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, von vielen Ärzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißvermindernd sowie die Schlaf-, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung sehr nützlich.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr. = 2 K 50 h, per Post 20 kr. = 40 h mehr für Packung.

Ersuchen, stets ausdrücklich Herbapny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Herkunft findet man im Glase und auf der Verschlußkapsel den Namen «Herbapny» in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger, behördlich protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen wir zu achten bitten.

Alleinige Erzeugung und Hauptversandstelle:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
VII/1, Kaiserstrasse 73-75.

Depôts bei den Herren Apothekern: Laibach: A. Mardetschlaeger, Gab. Piccoli, H. v. Truttsch, J. Mahr; Gilt: D. Schwarzl & Co., M. Rauscher; Trieste: F. Brodam, G. Brodam, A. Schindler, Ant. Wiggan; Feisach: G. Gläser; Gmünd: F. Kordon; Klagenfurt: P. Haufer, P. Birnbacher, J. Kometter, B. Haufer & H. v. Hillinger; Rudolfsort: A. v. Sladovitz; St. Veit: C. Schleich; Tarvis: J. Siegl; Triest: G. Zanetti, A. Surtina, A. Filippi, J. Sceravallo, E. v. Leitenburg, P. Prendani, W. Ravasini; Villach: J. Jopp & Schneider, L. Wismann; Eschornembl: F. Galla; Bittermarkt: J. Jopp; Wolfsberg: J. Jopp.

Der beste Kaffeezusatz

ist und bleibt

Tschinkels Kaffeeegries

aus

Laibach.

(431) 10-8

TIROLER Weine
Cognac und Wermut
ANDRAE KIRCHEBNER
Weingutsbesitzer und Destillerie
BOZEN (Tirol).
Vertreter gesucht. 13-6

100 bis 300 Gulden monatlich
können Personen jeden Standes in allen
Ortschaften sicher und ehrlich, ohne
Capital und Risiko, verdienen durch Ver-
kauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere
und Lose. Anträge an Ludwig Oester-
reicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.
(899) 10 9

52-13 Die (4753)
Öfen- u. Thonwarenfabrik
Alois Večaj
Tirnan, Ziegelstr. 9 (Veliki
Stra'on), in Laibach
empfiehlt ihr großes Waren-
lager von gemusterten u.
verschieden gefärbten
altdeutschen Kachelöfen
und Sparherden.
Eigenes Fabrikat!
Beste feuerfeste Thon-
öfen, wie graue, grüne, blaue,
braune, weiße, gelbe usw.
nach modernsten Modellen
und zu den billigsten Preisen.
Preisliste gratis u. portofrei.

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE.**
Saubere Ausführung
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15.
7371

Herrn!
Zambacapseln
gefällt mit dem Oele des Santel-
baumes 0,2
Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhren-
leiden schmerzlos in
wenigen Tagen.
Aerztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.
Angehlich Bessers weise man, im Interesse
seiner Gesundheit energisch zurück.
Apotheker **E. LAHR**
Wärzburg
in 2 Gulden zu haben
General-Depôt für Oesterreich: **O. Brady,**
Wien, Fleischmarkt 1. In Laibach in den
Apotheken. (807) 52-2

Schutzmarke: Anker
LINIMENT. CAPS. COMP.
aus Richters Apotheke in Prag,
Einreibung schmerzstillende
Einreibung allgemein anerkannt; zum
Preis von 80 h., R. 1.40 und 2 R. vorrätig
in allen Apotheken.
Beim Einkauf dieses überall beliebten
Santalmittels nehme man nur Original-
flaschen in Schachteln mit unserer Schutz-
marke „Anker“ aus Richters Apotheke
an, dann ist man sicher, das Original-
erzeugnis erhalten zu haben.
Richters Apotheke
„Zum Goldenen Löwen“
in Prag, I. Giltendstrasse 5.
(4345) 28-17

Grösster Phonographen-Export.
Bedeutend reduzierte Preise. Original
Edison- und Columbia-Phonographen. Stets
10.000 Walzen lagernd. Alle Ersatz und
Zubehören. Phonographen inklusive fünf
Walzen von 10 fl. an. Sensationelle Neu-
heit: Hartgusswalzen, unerreicht in Ton-
stärke. Wohlklang unverwüsthlich.
Möldner & Skreta, Wien,
I., Kolowratring 7. (957) 10-2

Nussbäumchen
vier- bis sechsjährige, 1 bis 3 m hoch,
gibt zu 20 bis 60 Heller per Stück und
gegen Ersatz der Spesen ab die
k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung
Sachsenburg in Kärnten. (888)
4-1

**Sehr schöne Apfel-
und Birnbäume**
hat die **Landwirtschaftliche Schule**
in **Stauden** bei Rudolfswert abzugeben.
Apfelhochstämme à 70 Heller, Halbstämme
à 50 Heller, Birnhochstämme à 80 Heller,
Halbstämme à 60 Heller das Stück. Birnen
und Mostbirnen. (994) 3-3

Gasthaus
„zum Gambrinus“
Judensteig Nr. 4
empfiehlt sein reich assortiertes Lager von
Naturweinen, als:
Istrianer, schwarz 52 h
Istrianer, weiss 56 h
Oviöek 72 h
Steirer, alt 80 h
Teran 80 h
Muskateller 92 h
Riesling 96 h
sowie jeden Tag **frisches Puntigamer**
und **Bairisch Bier.** (860) 3-3
Achtungsvoll
J. Kenda.

Gute Uhren billig
Mit 3 jäh. schriftl. Garantie
versendet an Private
Hanns Konrad
(4454) Uhrenfabrik 100-31
u. Goldwaren-Exporthaus
Brüx (Böhmen).
Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3.75.
Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5.80.
Echte Silberkette fl. 1.20.
Nickel-Wecker-Uhr fl. 1.95.
Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet,
besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende
Anerkennungsschreiben.
Illustr. Preis-catalog gratis und franco.

**Billige Früh-Rosen- sowie
auch weisse Amerikaner
Früh-
Anbau-Erdäpfel**
allerbester Qualität
ferner kleiner perlrunder
**Setzwiebel-, Klee- und
Rübensamen**
zu haben bei (876) 3-3
Jos. Leuz, Laibach.

Wasserdichte (731) 4
Wagendecken
in verschiedenen Größen und Qualitäten
und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Lohnender Neben-
verdienst**
bietet sich besseren Kreisen an-
gehörigen Herren oder Damen
in Stadt und Provinz. Offerten
unter **C. C. 150, Triest I., post-
lagernd.** (999) 3-3

Ein gut erhaltenes
Damenrad
ist billig zu verkaufen.
Anzufragen in der Administration dieser
Zeitung. (1026) 2-2

Für Ostern
empfiehlt
Rudolf Kirbisch'
Konditorei
ihre reiche Auswahl von diversen
schönsten Osteriern aus Seide, Glas,
Plüsch, Stroh, Zucker u. s. w. sowie
ihr grosses Lager diverser Osterhasen
zum Füllen mit Bonbons, ferner von
Attrappen, Körbohen und Bonbonnieren
aller Art.
Aufträge per Post werden pünktlichst
effektuert. (1031) 6-2

Comptoirist
Christ, nicht über 30 Jahre alt, der deutschen,
slovenischen und kroatischen Sprache
mächtig, ledig, frei von allen militärischen
Uebungen, (990) 3-3
wird per 15. April aufgenommen.
Selbstgeschriebene Offerte in obigen
Sprachen nebst Referenzen sind zu richten
an **Karesch & Statzky, Bremen.**

Hotel
am Kurparke in Veldes
mit 14 Fremdenzimmern und 23 Betten, mit voll-
ständig neuer Zimmereinrichtung, schönen Gasthaus-
lokalitäten, Glasveranda über dem Kurparke mit dem
herrlichsten Ausblick von der Terrasse über den See,
Garten und grossem Wirtschaftsgebäude
wird in Pacht gegeben.
Wegen Minderjährigkeit der Besitzerin J. Jekler
sind die Offerte **bis 1. April d. J.** direkt an das
k. k. Bezirksgericht in Radmannsdorf zu richten.
Der bisherige Pachtschilling betrug 2200 K.
Der Meistbietende wird bevorzugt. Nähere Auskunft
beim k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf oder bei
J. Peternel, Gemeindevorsteher in Veldes. (1043) 3-1

Möbliertes
Monatzimmer
mit separatem Eingange, sehr licht, mit
schöner Aussicht und mit Gartenbenützung,
auf Wunsch auch mit ganzer Verpflegung,
ist **Bleiwaisstrasse Nr. 1, I. Stock, so-
gleich zu vergeben.** — Näheres beim
Eigentümer **Alois Korsika.** (1063) 5-1

Anständiges besseres
Mädchen
häuslich erzogen, das gut nähen kann,
sucht tagsüber **Beschäftigung** in
guten Häusern. — Anzufragen **Judensteig**
Nr. 6, II. Stock. (1020)

Ein
Herrschaftsbedienter
wird gesucht und gut bezahlt.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (1049) 3-2

Grazer u. Prager Saft-
OSTER-
SCHINKEN
von 2 Kilo aufwärts empfiehlt
J. C. PRAUNSEISS
Laibach, Hauptplatz. (1050)
3-9

Unentbehrlich
für jeden Beamten, Geschäftsmann, Zei-
tungsleser etc. ist ein gutes Fremdwörter-
buch. Als eines der besten wird allseitig
das bereits in 16. Auflage erschienene
Fremdwörterbuch von **W. Bodensäh**
(Verlag von Greßler, Bangensalza) emp-
fohlen. Dasselbe ist sehr reichhaltig, es
läßt niemand im Stich, die Schrift ist
deutlich und der Preis (K 3.— für das
sauber ausgestattete, gut gebundene Exem-
plar) ein sehr billiger. (1013) 3-2
Zu beziehen durch
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Ein 17jähriges Mädchen

welches den Handelskurs absolviert, einfache und doppelte Buchführung, Korrespondenz, Rechnen, Stenographie und Maschinschreiben erlernt hat, sucht was immer für einen Posten. — Gefl. Anträge poste restante Laibach Nr. 7. (887) 3-3

Brustleidenden

und Bluthustenden gibt ein geheilter Brustkranker Auskunft über sichere Heilung. E. Funke, Berlin, Königgrätzerstraße 49.

Aerztlich geprüfte

Masseuse

empfehl den geehrten Damen ihre Dienste zu mäßigen Preisen; macht auch Besuche in den Häusern.

Hochachtungsvoll

J. Juchart
Hotel Elefant.

(868) 3-3

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat. Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne, (212) Wien I., Bäckerstraße 3. 20-19 Interurb. Teleph. 8155. Prosp. franco.

J. Klauers

reiner Alpenkräuterliqueur

„Triglav“

prämiert Paris 1898
angenehmster Appetiterreger.

Haupt-Depôt: (584) 31

Edmund Kavčić, Laibach.

Ehevermittlung

seriös, delikat und unter Wahrung der strengsten Diskretion für Damen und Herren jeder Konfession, Nation und aller Berufsstände in Kleins Handelsagentur, Wien V., Wehrgasse 11. (670) 6-5

Miederputzen

Nichtpassendes nehme ich retour.

Mieder nach Mass

(auch werden alte Mieder genau kopiert) liefert aus bestem Material

Heinrich Kenda, Laibach.

Grösstes Lager

fertiger französischer und Wiener Mieder, Pflanzendrahtmieder

Radfahrnieder, Geradehalter etc.

(728) 2

Miederreparatur.

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parketwische usw

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (2461) 38

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

Eine grosse Auswahl
feiner alter

Flaschenweine

wie Bordeaux, Rheinweine etc. etc.

Cognac und Liqueure

sind zu stark herabgesetzten Preisen, so lang der Vorrat reicht, flaschenweise beim Gefertigten zu haben.

(323) 10-9 Achtungsvoll

Joh. Hafner

Bierhalle, Petersstrasse 47.

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaille Paris 1900; in 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Aerztliche Vorschrift. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Karton 2 K 50 h. Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung.

Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co.,

Berlin 78, Königgrätzerstrasse 69.

(864) 19-8

Keinen Bruch mehr!

Jeder, auch der schwerste Bruch wird sicher und vollkommen geheilt. Fragt Gratis-Broschüre beim Pharmazeutischen Bureau Valkenberg, Holland, Nr. 313. — Auslandsbriefe 25 Heller, -Karten 10 Heller, resp. Filler. (882) 4-3

Praktikant

mit schöner Handschrift, welcher mindestens zwei Realschulklassen absolviert hat, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, wird in ein Comptoir aufgenommen.

Gefl. Anträge unter Postfach Nr. 80, Laibach, erbeten. (934) 6-5

Wohnungstausch.

Wünsche meine aus vier schönen Zimmern, großer Küche, reichlichem Zubehör bestehende Wohnung (Resselstraße) gegen eine kleinere (zwei große oder drei kleine Zimmer) bis 1. Mai zu vertauschen. Selbe müßte sonenseitig gelegen und gleichfalls nett sein. (940) 3-3 Anfragen sub „Wohnungstausch. 380“ poste restante Laibach bis 31. März

Lehrjunge

mit guten Schulzeugnissen, wird in meinem Manufakturwaren-Geschäfte sofort aufgenommen.

(978) 3-3 Franz Dolenc.

Rudolf Kirbisch'

Konditorei

empfiehlt für Ostern täglich frische, feinste Görzer Pinza, Titull, alle Arten feinsten Potizen mit Nuss-, Honig-, Mandel-, Rosinen-, Haselnuss- und Schokolade-Füllung.

Aufträge nach auswärts werden sorgfältigst ausgeführt. (1030) 6-2

Husten stillen die bewährten und feinschmeckenden Kaisers Brust-Bonbons

2740 not. beglaubigte Zeugnisse verbürgen den sicheren Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung. Dafür Angebotenes weise zurück! Paket 20 und 40 Heller. (3869) 24-21

Niederlage in der Adler-Apotheke, neben der eisernen Brücke, in der Landchafts-Apotheke «zur Mariahilf» von Emil Leustek, bei Ubald v. Trnkoczy in Laibach und bei S. v. Sladovic in Rudolfswert.

Cognac Martell fine Champagne

von

J. & F. Martell in Cognac

älteste preisgekrönte Kognak-Fabrik in Frankreich

Lieferant der meisten europäischen Höfe.

Erhältlich in Boutellen zu K 6.- und K 3.20.

Depôt und Alleinverkauf für Krain:

Josef Mayr's Apotheke, Zum goldenen Hirschen, Laibach, Marienplatz. (669) 50-3 (3203) 16

Behördlich genehmigter

Handelskurs in Laibach

Gegenstände: Deutsche, slovenische, französische und italienische Sprache Correspondenz, Buchhaltung (einfache und doppelte), kaufm. Rechnen, Handelswechselkunde, Stenographie und Maschinschreiben nach mehreren Systemen. Cursdauer von der Vorbildung abhängig. — Auskünfte ertheilt der Cursleiter

A. Weinlich, Römerstrasse Nr. 9 (II. Stock)

Schlesische Leinwand.

1 Stück	1/2	breit, 20 Meter lang,	Gebirgsleinwand	fl. 2.80
1	1/2	20	Bauernleinwand	3.10
1	1/2	20	Kraffleinwand	3.70
1	1/2	23	Hausleinwand	4.80
1	1/2	23	Flachsleinwand	7.-
1	1/2	23	Oxford oder Bettzeug	4.40
1	1/2	10	Betttücher	4.20

Tischtücher, Servietten, Tulet, Gradl, Handtücher und Taschentücher. — Für gute Ware und richtiges Maß wird garantiert. — Muster franco und gratis.

Versandt gegen Nachnahme bei Johann Stephan, Freudental, Oesterr.-Schlesien (1040) 8-2

In Zahlungsstockung

geratene Fabrikanten, Kaufleute, Gewerbetreibende etc., auch in Konkurs befindliche, werden von alter renommierter Firma mit ihren Gläubigern rasch rasch Kapital zur Bezahlung der Ausgleichsquoten wird auf Wunsch coulant beschafft. Gefl. nicht anonyme Anträge unter „Rasch und coulant 30.196“ an die Annoncen-Expedition M. Dukas Nachf., Wien, I/1.

Fakturen-Kredite

ohne Haftung für andere, werden von einem Bankinstitute kulant bewährt. Anfragen unter „Fakturen-Kredit 30.207“ an die Annoncen-Expedition M. Dukas Nachf., Wien I/1. (1051) 3-1

Saison-Neuheiten
in
Damen-, Herren-
und Kinder-
Konfektion
empfehlen in grossartiger
Auswahl

Gričar & Mejač
Laibach, Prešeren-gasse 9
Billige Preise, solide Bedienung.
(890) 6-1